



Rising Star – Nachwuchsstipendien am Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie

Für das Stipendienprogramm *Rising Star* möchte der Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie **herausragende Nachwuchswissenschaftler*innen** (bis zu vier Jahre nach der Promotion) **bevorzugt aus dem Ausland** gewinnen.

Die Stipendiat*innen werden in Forschungsaktivitäten der gastgebenden Arbeitsgruppen und/oder bestehende Forschungsnetzwerke (SFBs, BBIB, Graduiertenkollegs etc.) eingebunden und publizieren gemeinsam mit diesen.

Stipendienleistung und Laufzeit

Die Stipendienhöhe beträgt 2.500 Euro monatlich für zwei Jahre. Zusätzliche Stipendienleistungen:

- Monatlich 100 Euro Mobilitätspauschale für Konferenzen, Forschungsreisen etc. ohne Antrag (Zusätzliche Reise- oder Konferenzbeihilfen können darüber hinaus nicht gewährt werden.)
- Zuschläge für mitreisende Familienmitglieder (max. 276 Euro für Ehepartner; 204 Euro für jedes Kind, sofern kein Anspruch auf Kindergeldzahlung besteht)
- Pauschale Zulage für Alleinerziehende mit mitreisenden Kindern (400 Euro für das erste Kind; je 100 Euro für jedes weitere Kind)
- Ggf. Zuschuss zu Kosten der Krankenversicherung in Höhe von 70 Euro monatlich
- Einmaliger Forschungskostenzuschuss in Höhe von 800 Euro für die gastgebende Arbeitsgruppe

Bewerbung

- Bewerbungen können sich bevorzugt internationale Wissenschaftler*innen, deren Promotion nicht länger als vier Jahre zurückliegt.
- ***Neu***: Ein zusätzliches Stipendium ist für Personen aus Entwicklungs- und Schwellenländern gemäß OECD (ausgenommen VR China und Indien) reserviert, deren Bewerbungen wir ausdrücklich begrüßen.
- Mit dem Stipendienprogramm sollen Vernetzung und interdisziplinäre Forschung gefördert werden.
 - Bewerber*innen dürfen bislang keine enge Verbindung zur Freien Universität haben. Von der Bewerbung ausgeschlossen sind ehemalige Promovierende oder Angestellte der Freien Universität.
 - Bewerber*innen, deren Forschungsprojekt zwischen zwei verschiedenen Instituten des Fachbereichs angesiedelt ist (Institut für Biologie, Institut für Chemie und Biochemie, Institut für Pharmazie) und die daher mit zwei AGs kooperieren wollen, haben bei gleicher Qualifikation ggf. höhere Erfolgchancen. Bewerber*innen können sich nach Zusage des Stipendiums für eine der beiden Arbeitsgruppen entscheiden.
- Es werden keine Promotionsarbeiten gefördert. Die Dissertation muss vor der Bewerbung auf das Rising Star Stipendium eingereicht worden sein.



- Für die Bewerbung sind in elektronischer Form einzureichen:
 - Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
 - Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis
 - Beschreibung des Forschungsvorhabens mit konkreten Plänen für die Kooperation mit einer oder zwei Arbeitsgruppen des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität (2 – max. 4 Seiten)
 - Kurze Empfehlungsschreiben von zwei Arbeitsgruppen des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin (können von den Bewerber*innen eingereicht werden)
 - Eine Kopie der Promotionsurkunde

- Anträge werden an den Dekan des Fachbereichs adressiert und als eine pdf-Datei an folgende E-Mail-Adresse gesendet: graduate-center@bcp.fu-berlin.de.

- Bewerbungsfristen: **31. Mai bzw. 30. November** eines Jahres

- Fragen zum Rising Star Programm beantwortet Frau Simone Schlender: graduate-center@bcp.fu-berlin.de.